

Programm 8: Programm zur Reduzierung des Eintrags von Salmonellen aus Schweinebeständen in die Lebensmittelkette

Hintergrund des Programms:

- RL 2003/99/EG
- VO (EG) 2160/2003
- Schweine-Salmonellen-Verordnung vom 13.03.2007

Ziele des Programms:

- Reduzierung des Eintrags von Salmonellen von der Primärproduktion in die Mastbestände entlang der Erzeugerkette als Ergänzung zur Schweine-Salmonellen-Verordnung vom 13.03.2007
- Prävalenzabschätzung in Ferkel produzierenden- und Zuchtbetrieben
- Ermittlung von Eintragsquellen
- Verbesserung des allgemeinen Hygienestatus der Betriebe
- Einstufung und Bescheinigung beteiligter Betriebe als "Salmonellen überwacht"

Teilnahmeberechtigung:

- Schweine haltende Betriebe Sachsen-Anhalts

Kontrolle der Zielerreichung:

- Zielspezifische Kennzahlen:
 - o Blutserologische Untersuchung einer definierten Stichprobe zum Nachweis von Salmonella-Antikörpern
 - o Untersuchung von Umgebungsproben zum bakteriologischen Nachweis von Salmonellen
 - o Untersuchung anderer Medien, z.B. Futterproben, Einstreu auf das Vorhandensein von Salmonellen
- Erfassung der zielspezifischen Kennzahlen bei Beginn und zum Ende der Programmteilnahme mit vergleichender Darstellung

Korrekturmaßnahmen:

- Erfassung der zielspezifischen Kennzahlen und der Biosecurity beim Betriebsbesuch durch betreuenden HTA/TGD
- Bewertung positiver Befunde und Erstellung von Maßnahmeplänen
- Etablierung von Impfprogrammen zur Senkung der Salmonellen-Ausscheidungsrate

Beendigung des Programms:

- Programmteilnahme endet automatisch mit Ablauf eines Jahres, falls Betrieb und TGD keine Verlängerung vereinbaren
- Fehlende Unterlagen zur Erfassung der Kennzahlen zum Ende der Programmteilnahme können jederzeit nachgefordert werden

Zeitraum, für welchen das Programm angelegt ist:

- Das Programm soll über mehrere Jahre angeboten werden.